Baustellenüberblick im März

© M. FRENINGER

Die Bauprojekte in der Stadt bedeuten vorübergehende Einschränkungen, sind aber für die wirtschaftliche Entwicklung unerlässlich. Eine moderne Infrastruktur, inklusive Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Stromnetz, Wärmeversorgung und Internet, ist entscheidend für das städtische Leben. In Innsbruck sind regelmäßige Bau- und Erneuerungsmaßnahmen im Ver- und Entsorgungsnetz notwendig, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Im Jahr 2024 stehen rund 55 größere Bauprojekte an, eine Auswahl kann unter www.ibkinfo.at/praesentation-baustellenprogramm-2024 eingesehen werden. Die kooperative Planung und Baustellenkoordination aller Beteiligten ist unerlässlich, um die Bauarbeiten schnell und reibungslos durchzuführen und die Auswirkungen auf die Mobilität und den Alltag der Betroffenen möglichst gering zu halten.

Arbeiten in der Fischnalerstraße

Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) und die TIGAS-Wärme Tirol GmbH (TIGAS) versorgen die Stadt Innsbruck sicher mit Wasser, Gas und Fernwärme. Dazu wird das bestehende Leitungsnetz instand gehalten bzw. laufend ausgebaut, seit Mitte Februar jetzt auch in der Fischnalerstraße. Begonnen wurde in der Fischnalerstraße kurz vor der Bachlechnerstraße – gearbeitet wird in der ersten Bauphase bis zur Unterbergerstraße. Die Fischnalerstraße wird für Kraftfahrzeuge zur Einbahn Richtung Westen (stadtauswärts). Öffentliche Parkplätze entfallen. Mit dem Fahrrad kommen Sie in beiden Richtungen an den Baufeldern vorbei. Der IVB-Bus R wird stadteinwärts über Bachlechnerstraße – Fürstenweg umgeleitet. Die aktuellen Fahrpläne und Ersatz-Haltestellen finden sich unter fahrplan.ivb.at oder bei der IVB-Kundenhotline 0512 5307500. In der zweiten Bauphase ab Mitte März bis zum Sommer finden die Bautätigkeiten in der Fischnalerstraße von der Unterbergerstraße bis zur Santifallerstraße statt. Die Fischnalerstraße bleibt wie in der ersten Bauphase für Kraftfahrzeuge eine Einbahn Richtung Westen (stadtauswärts). Öffentliche Parkplätze entfallen. Zu den weiteren Bauphasen informieren IKB und TIGAS zeitgerecht im Detail.

Trinkwasserversorgung Canisiusweg

Seit dem 19. Februar wird beim Canisiusweg in Arzl, von der Kreuzung Lehmweg ostwärts bis Rum eine neue Trinkwasserhauptleitung verlegt. Der Canisiusweg muss im Baubereich jeweils von Montag, 7.00 bis Donnerstag 20.00 Uhr für Kfz, RadfahrerInnen und FußgängerInnen gesperrt werden. An den Wochenenden kommen Sie am Baufeld vorbei. Die Bauarbeiten werden bis Mitte Juni 2024 andauern.

Leitungsarbeiten in Jahnstraße

Auch in Dreiheiligen finden ab Mitte März Infrastrukturarbeiten von IKB und TIGAS statt. In der ersten Bauphase muss die Kapuzinergasse und die Kohlstattgasse im Kreuzungsbereich östlich der Viaduktbögen gesperrt werden. Die Fahrt durch den Viaduktbogen zur Ing.-Etzel-Straße ist nicht möglich. Aufgrund der Arbeiten im Gleisbereich wird es vereinzelt zu Nachtarbeiten kommen. AnrainerInnen können in den ersten beiden Bauphasen zu ihren privaten Parkplätzen zu- und abfahren. Zu Fuß und mit dem Fahrrad (schiebend) kommt man immer an den Baufeldern vorbei. In den ersten beiden Bauabschnitten wird die Grillparzerstraße von der Jahnstraße bis zum Ende des Baufeldes zur Einbahn Richtung Süden.

Sebastian-Scheel-Straße

Für die sichere Versorgung mit quellfrischem Wasser finden ab 4. März 2024 in der Sebastian-Scheel-Straße in Dreiheiligen Bauarbeiten am Trinkwassernetz statt, die vorbereitenden Arbeiten haben bereits begonnen, in der ersten Bauphase von der Prinz-Eugen-Straße bis zur Querstraße auf Höhe der Häuser Sebastian-Scheel-Straße Nr. 10 bzw. 18. Im zweiten Bauabschnitt ab April bis Juni wird von der Querstraße auf Höhe der Häuser Sebastian-Scheel-Straße Nr. 10 bzw. 18 bis zur Bienerstraße gearbeitet. Die Sebastian-Scheel-Straße muss in zwei Bauphasen gesperrt werden. AnrainerInnen können immer zu ihren privaten Parkplätzen zufahren, zu Fuß und mit dem Fahrrad (schiebend) kommen Sie auch immer am Baufeld vorbei.

Erzherzog-Eugen-Straße

In der Erzherzog-Eugen-Straße werden ab Mitte März bis Herbst 2025 vom Rennweg bis zur Kaiser-Franz-Josef-Straße abschnittsweise die Abwasserkanäle, die Wasser- und Gasleitungen sowie die Straßenbahngleise durch die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (IVB) erneuert. Zusätzlich werden neue Fernwärmeleitungen durch die TIGAS verlegt. Die Erzherzog-Eugen-Straße wird im Baubereich zur Einbahn Richtung Rennweg. Die Straßenbahnlinie 1 fährt ab 2. April 2024 nur mehr bis zur provisorischen Endhaltestelle Claudiaplatz und von dort aus wieder zurück. MF

Fragen & Antworten

Fragen und Anregungen aller Art können BürgerInnen an 24 Stunden, 365 Tage im Jahr unter www.buergermeldungen.com anbringen.

Unter www.innsbruck.gv.at/baustellen steht außerdem ein Baustellenplan, der kontinuierlich aktualisiert wird, bereit. Fragen, die regelmäßig bei Baustellen gestellt werden, werden in Form von Videos unter www.ibkinfo.at/baustellen-faq-2023 beantwortet.

Tarife 2024 der Landeshauptstadt Innsbruck

RICHTIGSTELLUNG ELTERNBEITRÄGE IN STÄDT. KINDERGÄRTEN UND SCHÜLERHORTEN

Ab dem Kindergartenjahr 2024/25 werden folgende Elternbeiträge (inkl. 10 % USt) festgesetzt:

	2024/25 (EUR)	
	3 Jahre	4–6 Jahre
Ganztageskindergarten monatl.	34,90	34,90
Kindergarten bis max. 14.00 Uhr monatl.*	0,00	0,00
Halbtageskindergarten monatl.		
Schülerhort (1–2 Tage/Woche) monatl.	56,50	
Schülerhort (3–5 Tage/Woche) monatl.	80,50	
Mittagstisch – Kindergarten	4,30	
Mittagstisch – Schülerhort	4,50	

Für Kinder ohne Hauptwohnsitz in der Stadt Innsbruck werden folgende Tarife festgesetzt:

	2024/25 (EUR)	
	3 Jahre	4–6 Jahre
Ganztageskindergarten monatl.	142,00	69,50
Kindergarten bis max. 14.00 Uhr monatl. *	81,88	

Ab Herbst 2024 besteht die Möglichkeit, eine Ermäßigung (keine Befreiung) für Mittagessen im Hort zu beantragen. Gestaffelt werden diese aufgrund der geltenden Einkommensgrenzen. Ermäßigungen für auswärtige Kinder (kein Hauptwohnsitz in Innsbruck) sind ausgeschlossen. Nähere Informationen zu den Tarifen und Einkommensgrenzen finden sich unter: www.innsbruck.gv.at/nachmittagsbetreuung
Die angegebenen Tarife sind ab Herbst 2024 gültig, auf der Website finden sich die aktuellen sowie eine Vorschau.

* für Kinder, die länger als bis 13.00 Uhr im Kindergarten bleiben, ist das Mittagessen verpflichtend.